

Vorlage Nr. 39/2024		
für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 2

Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und FDP „Überprüfung der Raumbedarfe beim Magistrat der Stadt Bremerhaven“
Vorlage Nr. 75/2023 für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses
am 26.09.2023

A Problem

Der Personal und Organisationsausschuss hat am 26.09.2023 folgenden Beschluss gefasst:

Der Magistrat wird aufgefordert:

1. Die Magistratskanzlei und Seestadt Immobilien erstellen in Abstimmung mit den Fachämtern ein Raumbedarfskataster bis Herbst 2024. Zur Transparenz und um die Fachämter besser vergleichen zu können, sollte gleichzeitig die Frage geklärt werden, wieviel Quadratmeter pro Mitarbeiter genutzt werden.
2. In diesem Zusammenhang sollte auch ein Archiv- und Lagerflächenkataster erarbeitet werden.

B Lösung

Zu 1.:

Die Magistratskanzlei und Seestadt Immobilien haben das in der Anlage beigefügte Raumbestands- und Raumbedarfskataster für die städtischen Bürogebäude erstellt. Es enthält die Standorte und die Flächennutzung in Quadratmeter pro Mitarbeiter:in für alle städtischen Ämter und Organisationseinheiten sowie Betriebe.

Die Sanierung des Verwaltungshochhauses erweist sich als geeigneter Zeitpunkt, das derzeitige Raumkonzept der gesamten Stadtverwaltung zu überprüfen und auf die aktuellen Raumbedarfe anzupassen.

In das Raumbedarfskataster sind fast alle Anmeldungen zur Unterbringung der Stellenermehrbedarfe für den Stellenplan 2024/25 eingearbeitet worden.

Durch die Zusammenführung von Ämtern und Organisationseinheiten können die städtischen Flächen effizient genutzt werden. Ämter, die derzeit auf mehrere Standorte verteilt sind, können zusammengeführt werden und an einem Standort untergebracht werden. Außerdem können durch die Umstrukturierung die bestehenden Raumbedarfe der Ämter zum großen Teil erfüllt werden.

Die Räume sollen zukünftig so vergeben werden, dass auch abzusehende Personalzugänge adäquat untergebracht werden können und keine weiteren Anmietungen notwendig sind.

Zu 2:

Seestadt Immobilien hat das als Anlage 2 beigefügte Archiv- und Lagerflächenkataster für die städtischen Bürogebäude erstellt.

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden können.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Der Beschlussvorschlag hat keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Klimaschutz- und gleichstellungsrelevante Auswirkungen sowie die besonderen Belange von Menschen mit Behinderungen, Belange des Sports, die besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils und die Belange von ausländischen Mitbürger*innen werden berücksichtigt. Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen ergeben sich nicht.

E Beteiligung / Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Keine. Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Der Personal- und Organisationsausschuss nimmt das beigefügte Raumbedarfskataster und das Archiv- und Lagerflächenkataster für städtische Bürogebäude zur Kenntnis.

Melf Grantz
Oberbürgermeister

Anlage 1: Raumbedarfskataster städtische Bürogebäude
Anlage 2: Archiv- und Lagerflächenkataster